

## AUSSCHREIBUNG HUMBOLDT-THEMENKLASSE

# NACHHALTIGKEIT & GLOBALE GERECHTIGKEIT

## 2022/23

Zum Sommersemester 2022 stiften die Stiftung Humboldt-Universität und ihre Förderer zum zehnten Mal 15 Humboldt-Stipendien für die Humboldt-Themenklasse „Nachhaltigkeit & Globale Gerechtigkeit“. In der Themenklasse arbeiten Studierende verschiedener Fächer für ein Jahr unter dem Dach des Integrativen Forschungsinstituts zu Transformationen von Mensch-Umwelt-Systemen (IRI THESys) an interdisziplinären Projekten und erhalten Einblicke in die Forschung des Instituts.

In disziplinübergreifenden Teams entwickeln die Stipendiat:innen eigenständig Forschungsprojekte und setzen diese – von der Ideenfindung über die Konzeption, Planung und Durchführung der Forschung bis hin zur öffentlichen Präsentation der Ergebnisse – gemeinsam um. Die Arbeit der Themenklasse wird durchgehend von Wissenschaftler:innen des IRI THESys begleitet und unterstützt.

Für eine erfolgreiche Teilnahme erhalten die Stipendiat\*innen der Themenklasse fünf Credit Points pro Semester.

### THEMA: Licht und Schatten der Mobilitätswende

Wir befinden uns in einer Mobilitätswende: Das langsame Ersetzen von Verbrennungsmotoren, Ausbau und Ergänzung des ÖPNV durch digital organisierte Sharing-Modelle, autofreie Zonen in Innenstädten, Verzicht auf Flugreisen – dies sind nur einige Antworten auf die Klimakrise und die zunehmende Abnahme der städtischen Lebensqualität. Es entstehen neue kommunale Verkehrs-Modelle, neuartige Geschäftsmodelle und das individuelle Mobilitätsverhalten wird ‚multimodal‘. Für den Lieferverkehr werden E-Lastenräder als Lösung für die ‚letzte Meile‘ für den zunehmenden Versandhandel diskutiert. Diese Skizze zeigt: die Mobilitätswende braucht verschiedene Arten von Innovationen in kommunal angepassten Kombinationen.

Innovationen können – allgemein betrachtet – erwünschte und unerwünschte Wirkungen haben, die oft erst im Zuge ihrer Umsetzung sichtbar und verstanden werden. So werden auch für die Elektromobilität zunehmend Schattenseiten thematisiert. Beispielsweise berichtete DER SPIEGEL kürzlich über den immensen Rohstoffverbrauch von Batterien und

Elektrofahrzeugen.<sup>1</sup> Am IRI THESys läuft derzeit ein Forschungsprojekt zu den sozialen und ökologischen Auswirkungen des Lithiumabbaus in Chile.<sup>2</sup> Vor der Toren Berlins gerät die im Bau befindliche Teslafabrik in Kritik, wie der Deutschlandfunk berichtete.<sup>3</sup> An einer der zugrunde liegenden Studien zu den Auswirkungen der Fabrik auf Wasserhaushalt und Ökologie waren auch Wissenschaftler:innen der HU bzw. des IGB beteiligt.

Die Themenklasse 2022/23 wird sich mit den Licht- und Schattenseiten der Mobilitätswende beschäftigen. Einerseits werden derzeitige Entwicklungen kritisch hinterfragt, andererseits werden neue Mobilitätsideen entwickelt, bewertet und ausprobiert. Es besteht die Möglichkeit, in Partnerschaft mit der Kommission Nachhaltige Universität des Akademischen Senats Projekte direkt an der HU durchzuführen. Das Themenfeld Mobilitätswende bietet den Stipendiat:innen die Möglichkeit, das Wissen und die Methoden ihres jeweiligen Studienfachs in die gemeinsame, interdisziplinäre Arbeit einzubringen und somit eine ökologische, ökonomische, ethische und soziale Betrachtung der Problematik zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung und Nutzung kreativer Formate der Wissens- und Wissenschaftskommunikation zur Präsentation und Dokumentation der Ergebnisse der studentischen Forschung.

Das IRI THESys bietet den Rahmen für die interdisziplinäre Arbeit der Studierenden. Unter der Anleitung von Prof. Dr. Tobias Krüger (Hydrologie & Gesellschaft), Dr. Bettina König (Innovative Sustainable Land Management) und Valeska Martin (Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie) sowie weiteren Wissenschaftler:innen des IRI THESys arbeiten die Studierenden in Kleingruppen zu ausgewählten Themen. Die Entwicklung der jeweiligen Themen obliegt dabei den Gruppen selbst in enger Abstimmung mit der Themenklassenleitung.

## VORAUSSETZUNG

Siehst Du Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit als Kernbestandteil Deines Studiums und späteren Werdegangs, und hast Du vielleicht schon konkrete Ideen zu studentischer Forschung rund um das Thema „Mobilitätswende“? Dann bewirb Dich!

Neben den allgemeinen Auswahlkriterien des Humboldt-Stipendiums wie guten Leistungen und gesellschaftlichem wie sozialem Engagement, wird für das Humboldt-Stipendium in der Themenklasse eine aktive Teilnahme vorausgesetzt. Die Projektarbeit wird derzeit hybrid (Präsenz/online) organisiert mit ca. zweiwöchentlichen Treffen. Die Teilnahme an der Themenklasse erfordert einen Arbeitsaufwand von mind. drei Zeitstunden pro Woche.

---

<sup>1</sup> <https://www.spiegel.de/wirtschaft/energiewende-wie-bodenschaetze-fuer-gruene-technologien-ausgebeutet-werden-a-7c0a3f1e-26f6-4ed1-b936-a4082f09886e>

<sup>2</sup> <https://www.iri-thesys.org/research/research-projects/uncertainties-and-hydro-social-transformations-in-the-salt-flats-of-northern-chile/>

<sup>3</sup> [https://www.deutschlandfunk.de/teslas-gigafactory-im-brandenburgischen-wasserschutzgebiet.724.de.html?dram:article\\_id=504858](https://www.deutschlandfunk.de/teslas-gigafactory-im-brandenburgischen-wasserschutzgebiet.724.de.html?dram:article_id=504858)



## BEWERBUNG

Die Ausschreibung richtet sich gezielt an Bachelor- und Masterstudierende der am IRI THESys beteiligten Institute bzw. Fakultäten. Aktuell sind dies:

- das **Geographische Institut**: Geographie, Geographie der Großstadt – Humangeographie, Global Change Geography
- das **Institut für Europäische Ethnologie**: Europäische Ethnologie
- das **Institut für Philosophie** : Philosophie, Philosophie/Ethik
- das **Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften**: Agrarwissenschaft, Agrarökonomik, Arid Land Studies, Integrated Natural Resource Management, Fish Biology, Fisheries and Aquaculture
- die **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**: BWL, VWL und Statistik
- Zudem steht das Stipendium auch Studierenden einer **Gastdisziplin** offen. In diesem Jahr sind Studierende der **Psychologie** dazu eingeladen, sich zu bewerben.

## AUFGABENSTELLUNG

Bitte füge den üblichen Unterlagen ein zweiseitiges Motivationsschreiben (maximal 800 Wörter) bei, das aus den folgenden zwei Teilen besteht:

### Teil 1

- Inwiefern hat das Thema „Nachhaltigkeit & Globale Gerechtigkeit“ in Deinem bisherigen Werdegang und Studium eine Rolle gespielt?
- Welchen Beitrag kann Dein Studium zur interdisziplinären Bearbeitung solcher Fragen leisten?
- Welche Aspekte interessieren Dich in diesem Kontext besonders?

### Teil 2

Gehe in Deinem Motivationsschreiben außerdem auf folgende Frage ein.

- Wie sollten Gesellschaft und Wissenschaft mit bekannten und (noch) unbekanntem Licht- und Schattenseiten von technologischen Innovationen umgehen, die für die Nachhaltigkeitstransformation von Sektoren wie dem Mobilitätssektor diskutiert werden?